



3. September 2026

## MEDIENMITTEILUNG

### «SOLARBUTTERFLY» BESUCHTE DIE SCHULHÄUSER HAGEN UND SCHLIMPERG

**Das weltgrösste Solarfahrzeug «SolarButterfly» machte am Montag, 31. August 2026, bei den Schulanlagen Hagen in Illnau und Schlimperg in Effretikon halt. Kinder und Jugendliche erlebten interaktiv, wie Solarenergie funktioniert, wie Strom selbst erzeugt werden kann und wie sich damit autark leben lässt.**

Nach einer spektakulären Weltreise kehrte der weltberühmte «SolarButterfly» – das mobile Klima-Lösungs-Museum des Luzerner Solarpioniers Louis Palmer – in die Schweiz zurück. Der «SolarButterfly» ist ein fahrendes Museum in Form eines riesigen Schmetterlings. Seine über 40 m<sup>2</sup> ausklappbaren Solarpaneele erzeugen den Strom für das Elektroauto, das ihn zieht. Der Schmetterling symbolisiert die Wandlung – weg von fossilen Energien hin zu einer sauberen, unabhängigen Zukunft. Das Fahrzeug ist zudem weltweit das erste seiner Art, das zu grossen Teilen aus rezyklierten PET-Flaschen, die aus dem Ozean gefischt wurden, hergestellt wurde.

#### BEGEISTERTE KINDER IN ILLNAU UND EFFRETIKON

Rund 400 Kinder von der dritten bis zur sechsten Klasse wurden von Samuel Wüst, Präsident der Schulpflege Illnau-Effretikon, begrüsst und absolvierten in kleinen Gruppen den Parcours rund um den «SolarButterfly». Sie setzten sich mittels einer Broschüre und aufgestellten Plakaten mit dem Thema Klimawandel auseinander und hörten sich einen Vortrag von Louis Palmer an. Dieser erzählte von seinen Reisen, die er mit dem Fahrrad durch Europa und Asien, mit dem Ultraleichtflugzeug quer durch die USA oder mit dem Solar-Mobil um die Welt, zurücklegte. Nicht belehrend, aber klar und bestimmt erklärte Palmer die Auswirkungen des Klimawandels im Zusammenhang mit der Verbrennung fossiler Energieträger. Die Kinder lauschten den motivierenden Erzählungen Palmers.

Dass Louis Palmer mit seinem «SolarButterfly» begeisterte, zeigte sich auch zum Schluss: Eine lange Schlange bildete sich, als die Schülerinnen und Schüler dem Pionier ein Autogramm entlocken wollten.

Um 16.00 Uhr war Schluss, die Solarpaneele des Schmetterlings wurde eingeklappt und das Fahrzeug trat mit seinen Besitzern den Heimweg an.

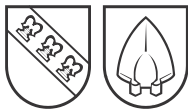
#### Kontaktperson

Alex Herzog  
Direkt 052 354 32 16  
alex.herzog@ilef.ch

#### Stadthaus

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 72  
hochbau@ilef.ch  
www.ilef.ch  
facebook.com/stadtilef



## **SOLARPIONIER LOUIS PALMER UND DER «SOLARBUTTERFLY»**

Louis Palmer ist kein Unbekannter: Schon vor 17 Jahren umrundete der Luzerner Pädagoge als erster Mensch die Erde mit einem solarbetriebenen Auto – dem legendären Solartaxi. Dieses Fahrzeug, das nun Teil der Ausstellung ist, beförderte damals unter anderem hochrangige Gäste wie UNO-Generalsekretär Ban Ki-Moon, Staatschefs und Hollywood-Stars.

«Wenn die ganze Welt über den Klimawandel spricht, ist es Zeit, die Lösungen zu zeigen – jene, die Arbeitsplätze schaffen und die Zukunft unserer Kinder sichern», so Louis Palmer.

Der SolarButterfly wurde von Studenten der HSLU in Horw entwickelt und dank der Mitwirkung von vielen Innerschweizer Unternehmen gebaut. Von 2022 bis 2025 legte das Solarfahrzeug über 100'000 Kilometer mit Sonnenenergie zurück – durch 48 Länder auf fünf Kontinenten. Ein Team von 44 Personen besuchte dabei Schulen, Cleantech-Unternehmen und Erfinderinnen und Erfinder, die Lösungen gegen den Klimawandel präsentieren. Bisher wurden schon über 100'000 Schülerinnen und Schüler für Klimaschutz und Innovation begeistert.

Finanziert wurde das Projekt durch Crowdfunding und zahlreiche Sponsoren.

### **FOTOS**

Fotos zum Anlass finden Sie unter <https://www.ilef.ch/energiestadtneuigkeiten/2974909>.